

Ideen aus der Praxis!

MEIER-BRAKENBERG

Einweichenanlagen
Hochdruckreiniger
Tierwaagen

Mobile Tierwaage

Für Typen: • WA21 • WAK
• WAS • WAKF
• WAF • WASA
• WA • WAPM

Betriebsanleitung



MEIER-BRAKENBERG GmbH & Co. KG
Brakenberg 29 • 32699 Extertal
Tel: +49(0)52 62/993 99-0 • Fax: +49(0)52 62/993 993
E-Mail: info@meier-brakenberg.de
Internet: www.meier-brakenberg.de

Hochdrucktechnik • Tierwaagen • Einweichen • Desinfektion • Stallkühlung • Tränke • Dosiersysteme • Kadaverkarre • Tierwohl


NUTZUNG DER TIERWAAGEN VON MEIER-BRAKENBERG

Mobile und stationäre Tierwaagen von MEIER-BRAKENBERG sind ausschließlich zum Wiegen von Schweinen und Schafen geeignet. Die mobilen Waagen dürfen bis zu einem Gewicht von 300 kg belastet werden. Bei den eichfähigen Waagen ist der maximale Wägebereich an einem Aufkleber an der Wiegeanzeige vermerkt.

Die Bedienung der Tierwaagen darf nur durch geschultes Personal erfolgen!

Zum Transport der mobilen Waage greift man an den Querholm im Eintrittstor und hebt die Waage an. Nach Umgreifen auf die beiden Handgriffe kann die Waage geschoben werden. Beim Wiegen ist auf sicheren und ebenen Untergrund zu achten. Zum Öffnen der Austrittstür der mobilen Waage wird der dafür vorgesehene Handgriff an der rechten Seite benutzt. Dieser Handgriff kann auf das Rücktreibetor umgesteckt werden (siehe: Rücktreibefunktion)

Die Elektronik ist zur Verwiegung von Mastschweinen voreingestellt. Diese von Meier-Brakenberg vorgenommene Grundeinstellung braucht nicht verändert zu werden. Die Waage ist betriebsbereit. Die Einstellung kann aber anhand der folgenden Bedienungsanleitung geändert werden. Dies kann zum Beispiel zum exakten Verwiegen von sich nicht bewegenden Gütern sinnvoll sein. Vor dem ersten Gebrauch ist der Akku entsprechend der Anleitung vollständig aufzuladen. In der Anzeige wird eine geringe Akkuleistung angezeigt. Muss dieser geladen werden, wird ein Batterie-Symbol rechts auf den Display angezeigt.

Zur Tierverwiegung müssen sämtliche Werte entsprechend der Grundeinstellung der Bedienungsanleitung beibehalten werden und sollen nicht verstellt werden. Zum Nullstellen der Waage die  Taste kurz drücken, bis wieder ‚0‘ auf dem Display erscheint.

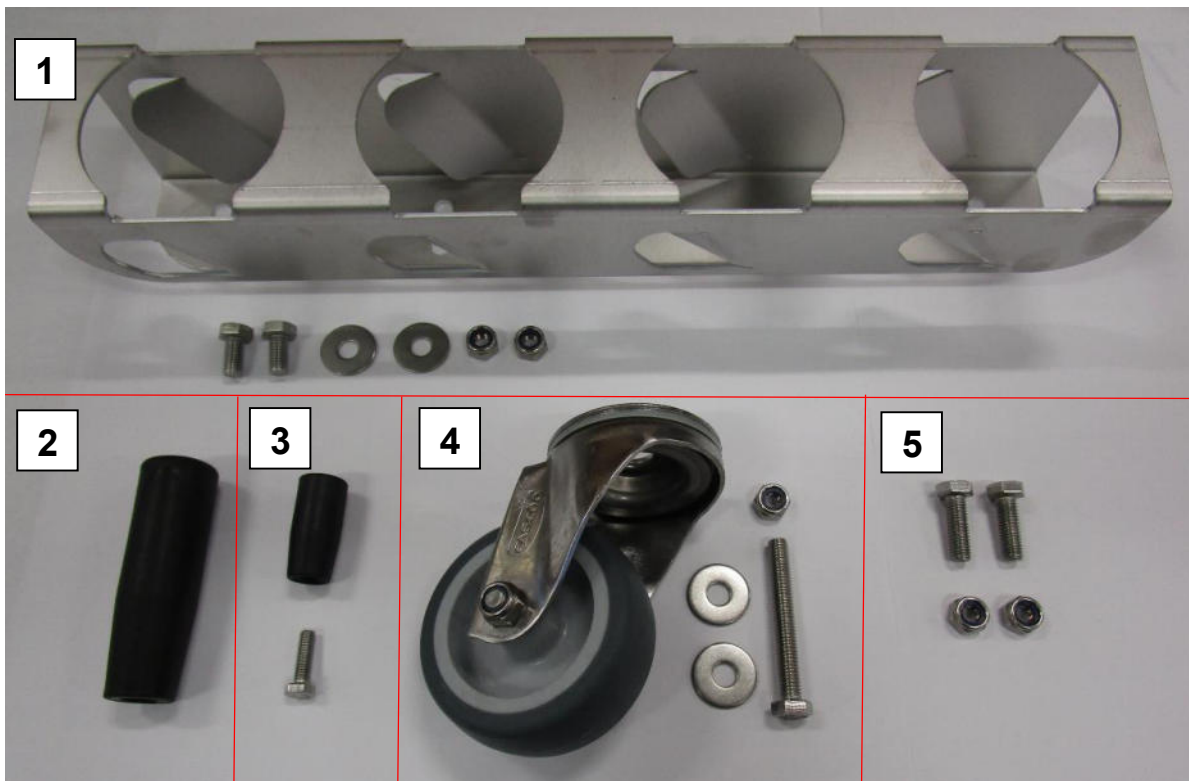
Reinigung der Waage: Der Wiegekasten kann mit Wasser gesäubert werden. Zur Qualitätssicherung darf die Anzeige mit Kabel und Wiegestäben nicht mit dem Hochdruckreiniger bearbeitet werden. Die Anzeige wird mit einem feuchten Tuch gereinigt.

Hinweis: Es dürfen am Gerät oder in der unmittelbaren Umgebung keine Schweißarbeiten durchgeführt werden. Diese können zu Schäden an der Elektronik führen. Schweißarbeiten sind nur durchzuführen, wenn Anzeige und Wiegebalken komplett demontiert werden. Der Betrieb der Elektronik ist nur unter der Beachtung der nachfolgenden Bedienungsanleitung zulässig.

Anmerkung: Gern fertigen wir für Sie auch andere mobile oder stationäre Waagen in unterschiedlichsten Größen und Ausführungen. Rufen Sie uns an!

Lieferumfang: mobile Waagen	- Integrierter Akku, Ladegerät, Dosenhalter
Stationäre Waagen	- Netzgerät
Wiegebalken	- Netzgerät

MONTAGEANLEITUNG BEIPACK-ARTIKEL AN WA21



Stückliste:

1. 4-fach Dosenhalter mit Befestigungsmaterial zur Befestigung des Dosenhalters
 - I. 2x Maschinenschraube 8x16,
 - II. 2x Scheibe,
 - III. 2x Stopp-Mutter M8

Hierzu die äußeren Befestigungsbohrungen verwenden und die Scheiben oben auf die Langlöcher des Dosenhalters legen/montieren.

2. Kegelgriff M12 auf die Fernentriegelung montieren/aufschauben
3. Kegelgriff mittels Maschinenschraube 6x20 an Torriegel auf der Seite der Schiebegriffe montieren
4. Lenkrolle mittels Maschinenschraube 8x60, 2x Scheibe und Stopp-Mutter M8 oben am Ausgangstor montieren
5. 2x Maschinenschraube 8x25 und 2x Stopp-Mutter M8 zur Befestigung der Wiegeanzeige verwenden

RÜCKTREIBEFUNKTION AN WA21

Durch Umstecken der Fernbedienungs-Teleskopstange vom vorderen Auslasstor auf das Rücktreibetor in der Waage, kann die Einzeltierwaage auch zur Verwiegung auf dem Gang an der Bucht verwendet werden.

Dazu ist der „Kopf“ des Kugelgelenks nach hinten in Richtung Waageneingangstor zu ziehen, um somit die Verriegelung zu lösen und den Kopf von der Kugel zu trennen. Anschließend den Splint an der Teleskopstange heraus nehmen, die Stange zusammenschieben und sie mit dem Splint in der dafür vorgesehenen Bohrung wieder verriegeln. Anschließend kann der Kugelkopf auf die Kugel am Rücktreibetor gesteckt werden.

Das Rücktreibetor wird nun durch leichtes Anheben aus seiner Befestigung entfernt und kann eingesetzt werden.



☞ Haben Sie noch Fragen? Wir beraten Sie gern. Rufen Sie uns an! Tel.: +49(0)52 62/993 99-0

Stand: 11.07.2022

Urheberrecht:

Für dieses Dokument behält sich Meier-Brakenberg GmbH & Co. KG alle Rechte vor. Vervielfältigung, Bekanntgabe an Dritte oder Verwendung seines Inhalts sind ohne unsere ausdrückliche Zustimmung verboten.

© 2018

Typenschild:

An der Anzeige ist das folgende Typenschild angebracht.



Das Typenschild gilt als Dokument und darf nicht von der Anzeige entfernt werden.

VORWORT

Diese Bedienungsanleitung informiert Sie ausführlich über die Anzeige WA400.

Die Anleitung weist Sie in die Installation und den Betrieb ein und enthält Sicherheitshinweise, die einen gefahrlosen Einsatz gewährleistet.

Der Hersteller ist immer bestrebt, seine Produkte zu verbessern. Er behält sich das Recht vor, alle Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen, die er für nötig erachtet. Eine Verpflichtung zum nachträglichen Umbau bereits gelieferter Geräte ist damit jedoch nicht verbunden.

**Gefahr**

Vor der Nutzung der Anzeige WA400 müssen Sie die Bedienungsanleitung und die dort enthaltenen Sicherheitsvorschriften gelesen und verstanden haben.

**Hinweis**

Irrtum oder Fehler in der Dokumentation vorbehalten. Bitte weisen Sie Meier-Brakenberg GmbH & Co. KG gegebenenfalls auf Fehler in der Dokumentation hin. Auch für Verbesserungsvorschläge zur Dokumentation sind wir dankbar.

Auf der Titelfrückseite sind die Kontaktdaten des Herstellers angegeben. Wenden Sie sich bei Fragen oder auftretenden Problemen bitte umgehend an den Hersteller.

**Hinweis**

Halten Sie bei Rückfragen an Meier-Brakenberg GmbH & Co. KG die Seriennummer bereit.

INHALTSVERZEICHNIS

1 Sicherheit	4
1.1 Zu Ihrer Sicherheit.....	4
1.1.1 Allgemeines	4
1.1.2 Sicherheitssymbole in dieser Anleitung	5
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
1.3 Verpflichtungen des Betreibers.....	5
1.4 Verpflichtungen des Bedieners	6
1.5 Gefahrenbeschreibung.....	6
1.5.1 Verletzungsgefahr.....	6
1.5.2 Beschädigungsgefahr	6
1.6 Haftung und Gewährleistung.....	6
2 Beschreibung	8
2.1 Aufbau.....	8
2.2 Display	10
2.2.1 Displayübersicht.....	10
2.2.2 Legende zur Wägewertanzeige	11
2.3 Tastaturübersicht	12
3 Transport, Inbetriebnahme und Prüfungen	14
3.1 Kontrolle.....	14
3.2 Verpackung und Entsorgung.....	14
3.3 Regelmäßige Prüfungen	14
3.4 Prüfmittelüberwachung	14
3.5 Außerordentliche Prüfungen	15
3.6 Reparatur	15
3.7 Sachwidrige Verwendung	15
3.8 Inbetriebnahme	16
3.9 Laden des Akkus.....	17
3.10 Sicherheitshinweise für den Umgang mit Akkus.....	18
4 Betrieb	20
4.1 Ein- und Ausschalten	20
4.1.1 Einschalten	20
4.1.2 Ausschalten	20
4.2 Durchführung der Wägung.....	20
4.3 Kontrollwägung	21
4.3.1 An- und Ausschalten der Signalampel.....	21
4.3.2 Einstellen des Limits	21
4.4 Werkseinstellungen der Limits	24
4.4.1 Limits für die mobile Waage.....	24
4.4.2 Limits für die Gruppentierwaage.....	24
4.5 Verschiedene Speicher.....	24
4.5.1 Kurzzeitsummenspeicher.....	24
4.5.2 Langzeitspeicher.....	25
4.6 Automatische Abschaltung.....	27
4.7 Nullstellen.....	27
4.8 Nullnachführung.....	27

5 Einstellungen	28
5.1 Hauptmenü.....	28
5.1.1 Justieren mit Gewichten.....	28
5.1.2 Theoretische Justierung.....	32
5.1.3 Korrektur der Justierung.....	36
5.1.4 Zurücksetzen auf Werkseinstellungen	36
5.1.5 Einstellen von Uhrzeit und Datum.....	38
5.2 Schnellwahlmenü.....	40
5.2.1 Einstellen der Hintergrundbeleuchtung.....	40
6 Fehlersuche	44
6.1 Im Störfall	44
6.2 Fehlermeldungen der Waage.....	44
6.3 Kontakt zum Kundendienst	44
6.4 Angaben für den Kontakt zum Kundendienst.....	45
7 Technische Daten	46
7.1 Typenschild für eine stationäre Anzeige	46
7.2 Typenschild für eine mobile Anzeige	46
7.3 Technische Zeichnung.....	47
7.4 Technische Daten	48
7.5 Lieferumfang Anschlussplan.....	49
8 Menü-Übersicht	50
8.1 Navigieren im Menü	50
8.2 Funktionsmenü-Übersicht	50
8.3 Passwortgeschütztes Menü	53
8.4 Schnellwahlmenü (HLG Menü)	57
9 Konformitätserklärung	60
9.1 Konformitätserklärung für nicht geeichte Waagen	60

1 SICHERHEIT

Dieses Kapitel warnt Sie vor möglichen Gefahren bei der Handhabung Ihres Gerätes. Die hier enthaltenen Informationen zur Gefahrenerkennung sollen Ihnen ein sicheres und sachgemäßes Bedienen ermöglichen.



Lesen und beachten Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung und besonders dieses Kapitel, bevor Sie das Gerät betreiben.

1.1 ZU IHRER SICHERHEIT

1.1.1 ALLGEMEINES

Die Bedienungsanleitung umfasst neben den Sicherheitshinweisen:

- eine allgemeine Produktbeschreibung
- Hinweise zur Installation und Anschluss des Gerätes
- die Anleitung zur Bedienung des Gerätes
- Wartungs- und Pflegeanleitung
- Fehlersuch- und Fehlerbehebungsanleitung
- Technische Daten

Halten Sie diese Bedienungsanleitung sowie weitere Unterlagen für Ihr Personal stets in der unmittelbaren Nähe des Gerätes griffbereit.

Beachten Sie immer alle darin enthaltenen Informationen, Hinweise, Anweisungen und Anleitungen! Vermeiden Sie Unfälle durch Fehlbedienungen! Die jeweiligen gesetzlichen Vorschriften sind zusätzlich zu den in den Anleitungen angeführten Sicherheitsvorschriften strikt zu befolgen!

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise und machen Sie sich mit den Gefahrenbereichen vertraut.

Das Gerät ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch drohen bei Fehlbedienung oder Missachtung der Sicherheitsbestimmungen Gefahren:

- für Leib und Leben von Bedienern, dritten Personen und Tieren, die sich in der Nähe des Gerätes aufhalten,
- für das Gerät selbst und andere Sachwerte des Betreibers,
- für den effizienten Betrieb des Gerätes.

1.1.2 SICHERHEITSSYMBOLS IN DIESER ANLEITUNG

Die folgenden Symbole finden Sie an allen wichtigen Stellen in dieser Anleitung. Beachten Sie diese Hinweise genau und verhalten Sie sich in diesen Fällen besonders vorsichtig.



Gefahr

Dieser Hinweis signalisiert Verletzungs- und/oder Lebensgefahr, sofern bestimmte Verhaltensregeln missachtet werden.

Wenn Sie dieses Zeichen in der Bedienungsanleitung sehen, treffen Sie bitte alle erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen.



Achtung

Dieser Hinweis warnt Sie vor materiellen Schäden sowie vor finanziellen und strafrechtlichen Nachteilen (z. B. Verlust der Gewährleistungsrechte, Haftpflichtfälle usw.).



Hinweis

Hier finden Sie wichtige Hinweise und Informationen zum wirkungsvollen, wirtschaftlichen und umweltgerechten Umgang.

1.2 BESTIMMUNGSGEMÄÛE VERWENDUNG

Die Anzeige WA400 dient ausschließlich, in Kombination mit geeigneten Wägezellen, zur Anzeige des Gewichtes.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehören auch:

- das Beachten aller Hinweise aus der Dokumentation sowie der mitgelieferten Herstellerhandbücher.
- die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen und -intervalle und
- das Beachten der technischen Daten.

Halten Sie die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen, allgemein anerkannten sicherheitstechnischen Regeln ein.



Hinweis

Verweisen Sie bei Fragen, Bestellungen oder Aufträgen immer auf die Serien-Nr. Ihrer Anzeige. Damit erleichtern Sie die Kommunikation mit dem Hersteller und vermeiden Fehler in der Bearbeitung Ihrer Anfrage.

1.3 VERPFLICHTUNGEN DES BETREIBERS

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen am Gerät arbeiten zu lassen, die:

- mit den grundlegenden Vorschriften über Sicherheit und Unfallverhütung vertraut und in den Betrieb des Gerätes eingewiesen sind und
- die Bedienungsanleitung, das Sicherheitskapitel sowie die Warnhinweise gelesen und verstanden haben.

1.4 VERPFLICHTUNGEN DES BEDIENERS

Alle Personen, die mit der Bedienung des Gerätes beauftragt sind, verpflichten sich:

- die Sicherheit von anderen Personen stets sicherzustellen,
- die Bedienungsanleitung, das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise zu lesen und
- das Gerät nur zu betreiben, wenn sie mit dessen Funktion vertraut sind.

1.5 GEFAHRENBESCHREIBUNG**1.5.1 VERLETZUNGSGEFAHR**

- Bei Pflege- und Wartungsarbeiten ist das Gerät immer auszuschalten.
- Keine spitzen Gegenstände in die elektrischen Kontakte einführen.
- Verändern Sie nicht die Kontakte.
- Betreiben Sie das Gerät nicht weiter, wenn das Gerät oder die Anschlussleitungen beschädigt sind oder eine Betriebsstörung aufweist.

1.5.2 BESCHÄDIGUNGSGEFAHR

- Kombinieren Sie das Gerät ausschließlich mit geeigneten Wägezellen.
- Bedienen Sie die Tasten des Gerätes nicht mit spitzen Gegenstände

1.6 HAFTUNG UND GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Meier-Brakenberg bietet eine beschränkte Garantie für Komponenten, die auf Grund von Beanspruchung oder Materialfehlern mangelhaft geworden sind. Die Garantie beginnt am Tag der Lieferung. Die Firma Meier-Brakenberg behält sich das Recht vor, Komponenten zu reparieren oder zu ersetzen. Reparaturen, die innerhalb der Garantie ausgeführt wurden, verlängern den Garantiezeitraum nicht. Die Gewährleistung erlischt bei:

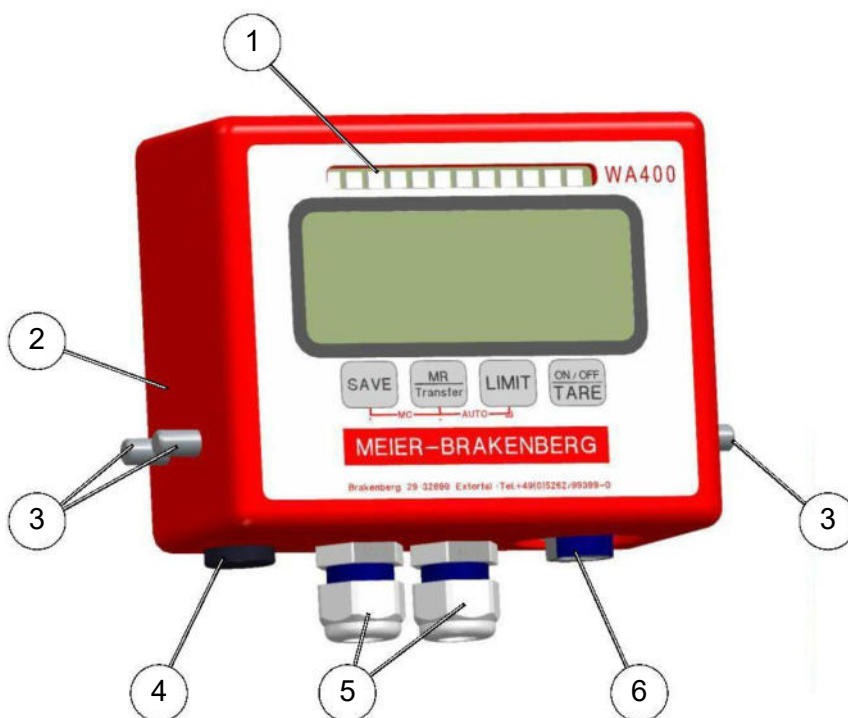
- falscher / nicht sachgemäßer Anwendung oder falscher Installation
- falschem elektrischen Anschluss
- Verwendung eines falschen oder nicht zugelassenen Analog-/Digital-Konverters
- Nichtbeachten unserer Vorgaben in der Bedienungsanleitung
- Veränderung oder Öffnen des Gerätes
- versehentlicher oder mechanischer Beschädigung und Beschädigung durch Medien, Flüssigkeiten, natürlichem Verschleiß und Abnutzung.

2 BESCHREIBUNG

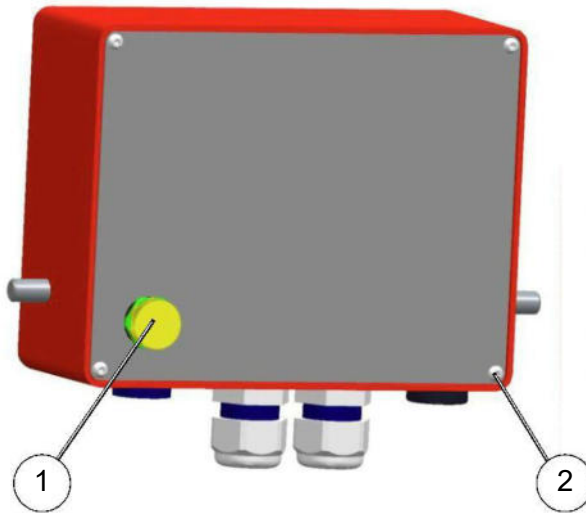
2.1 AUFBAU

Bei der Anzeige WA400 handelt es sich um eine Steuerung und Anzeige, welche zum Betrieb einer Tierwaage und zum Ermitteln des Gewichts von Tieren verwendet wird. Die Wiegeergebnisse können gespeichert oder weitergegeben werden.

Eine integrierte Ampel unterstützt optisch das Wägen der Produkte.



Pos.	Bezeichnung
1	Integrierte Sortierampel
2	Gehäuse
3	Befestigungsschrauben (3 Stück)
4	Abdeckung für Anschluss Ladekabel
5	Kabelverschraubungen
6	USB-Anschluss





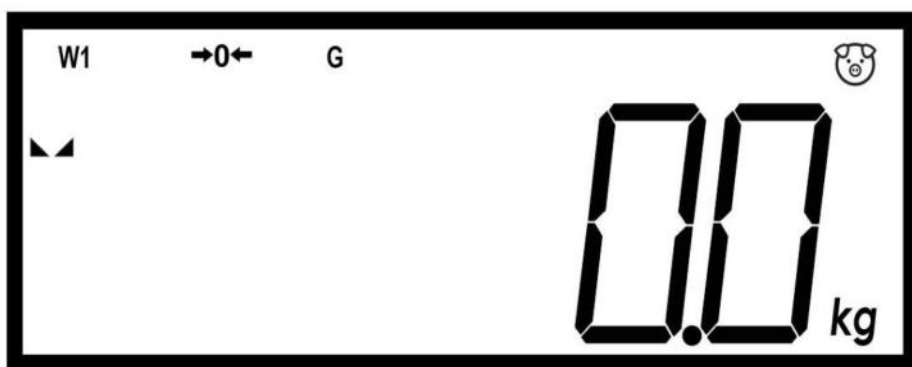
Pos.	Bezeichnung
1	Druckausgleichsmembrane
2	Verschlusschrauben (4 Stück)



2.2 DISPLAY

Die Anzeigen der Einzeltierwaagen (ETW) - Serie bieten Ihnen alle Vorteile des schnellen und akkuraten Wiegens. Die Tastatur ist wassergeschützt und die LCD- Anzeigen sind serienmäßig mit einer Hintergrundbeleuchtung ausgerüstet. Alle Anzeigen besitzen eine Zero-Funktion, eine Sortierrampel und einen Summenspeicher, der es ermöglicht, die einzelnen Wiegeungen zu speichern und als Gesamtsumme wieder aufzurufen.

2.2.1 DISPLAYÜBERSICHT

Das LCD-Display zeigt einen Wert (0.0) und eine Wägeeinheit (kg) an. Weitere Beschriftungen sind G für Gross (Brutto) und stabil  oder .



W1	Waage 1
→0←	Nullstellung, stellt den Nullpunkt für alle folgenden Wägevorgänge ein. Null wird angezeigt.
G	Bruttowägung wird angezeigt.
	Tierwägefunktion
	Stabilitätsanzeige, leuchtet, wenn ein Gewicht stabil liegt.
kg	aktive Gewichtseinheit

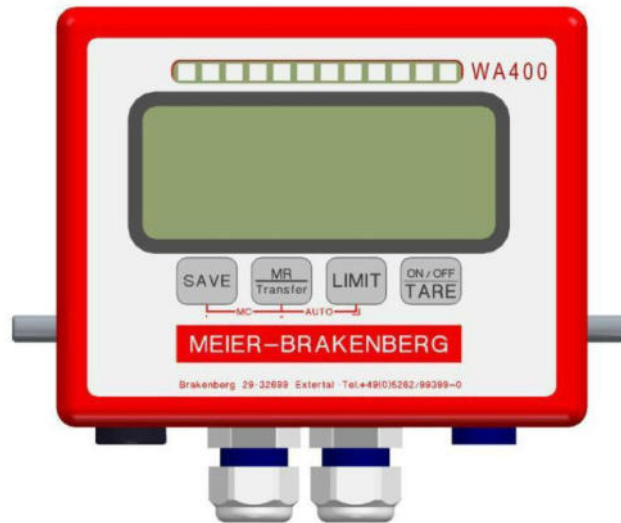
2.2.2 LEGENDE ZUR WÄGEWERTANZEIGE








A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M
H	b	c	d	e	f	u	h	,	u	h	L	ll

N	O	P	Q	R	S	T	U	V	W	X	Y	Z
n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9

2.3 TASTATURÜBERSICHT



Taste	Bedienerebene	Funktionsebene
 SAVE	Das aktuelle Gewicht, auf der Waage, wird gespeichert.	Die aktivierte Ziffer beim Einstellen der Parameter-Werte, oder von anderen Funktionen, nach links zu verschieben.  LEFT
 MR TRANSFER	Bei angeschlossenem USB-Stick werden die Daten auf den Stick übertragen, drücken Sie zwei Sekunden lang die Taste „MR_TRANSFER“. Die Summe der gespeicherten Einzelwiegungen und das daraus resultierende Gesamtgewicht werden angezeigt. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten „SAVE“ und „MR_TRANSFER“ (MC) werden die Einzelwägungen gelöscht.	Die aktivierte Ziffer beim Einstellen der Parameter-Werte, oder von anderen Funktionen, zu erhöhen.  UP
 LIMIT	Wird die Taste „LIMIT“ gleichzeitig mit der Taste „ON/OFF_TARE“ betätigt, wird der Speichervorgang abgebrochen.	Eingabe übernehmen bei der Einstellung von Parametern oder anderen Funktionen.  ENTER
 ON/OFF TARE	Zum Ein- und Ausschalten des Anzeigegerätes. Zum Ausschalten wird die Taste „ON/OFF_TARE“ zwei Sekunden lang gedrückt, im Display wird dieses durch OFF angezeigt.	Verlassen der Funktionsebene. ESC

3 TRANSPORT, INBETRIEBNAHME UND PRÜFUNGEN

3.1 KONTROLLE

Überprüfen Sie bei Erhalt der Anzeige die Verpackung, das Gerät selbst und etwaiges Zubehör auf sichtbare Schäden.

3.2 VERPACKUNG UND ENTSORGUNG

Bewahren Sie alle Teile der Originalverpackung für einen eventuell notwendigen Rücktransport auf.



Hinweis

Für den Rücktransport bitte nur die Originalverpackung verwenden. Vor dem Transport alle angeschlossenen Kabel und lose/bewegliche Teile vom Gerät trennen/fixieren. Teile gegen Verrutschen/Beschädigung sichern.

Die Entsorgung von Verpackung und Anzeige ist vom Betreiber nach gültigem nationalem oder regionalem Recht des Benutzerortes durchzuführen. Ein defekter Akku ist gemäß den nationalen und örtlichen Vorschriften für Umweltschutz und Rohstoffrückgewinnung gesondert zu entsorgen.

Dieses Produkt ist nicht als normaler Abfall zu behandeln. Bitte entsorgen Sie es über Ihren Altgeräteentsorger.

3.3 REGELMÄßIGE PRÜFUNGEN

Die Anzeige ist vor jedem Einsatz vom Anwender auf augenscheinliche Mängel zu überprüfen. Stromführende Kabel sind ebenfalls vor jedem Einsatz auf Beschädigungen zu überprüfen. Sollten Mängel festgestellt werden, ist jede Arbeit mit der Anzeige oder den stromführenden Kabeln sofort einzustellen und ein zuständiger Fachhändler zu kontaktieren.

3.4 PRÜFMITTELÜBERWACHUNG

Im Rahmen der Qualitätssicherung müssen die messtechnischen Eigenschaften der Anzeige in Verbindung mit der Waage und eines eventuell vorhandenen Prüfgewichtes in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Der Benutzer kann ein geeignetes Intervall, sowie den Umfang dieser Prüfung definieren.

3.5 AUßERORDENTLICHE PRÜFUNGEN

Nach besonderen Vorkommnissen ist die Anzeige auch außerhalb der definierten Prüffristen einer befähigten Person zu einer Sichtprüfung vorzuführen.

Prüfkriterien

- Ordnungsgemäße Funktion der Anzeige.
- Beschädigungen am Gehäuse.
- Beschädigungen an stromführenden Kabeln und Steckern.

Sollten Mängel festgestellt werden, ist jede Arbeit mit der Anzeige und/oder den stromführenden Kabeln sofort einzustellen und ein zuständiger Fachhändler zu kontaktieren.

3.6 REPARATUR

Reparaturen an der Anzeige dürfen ausschließlich vom Hersteller oder der von Ihm beauftragten Stellen durchgeführt werden.

Die Elektronik ist nicht vollständig wassergeschützt und darf nicht mit Spritzwasser in Berührung kommen oder untergetaucht werden. Sollte die Elektronik nass werden oder sichtbare Schäden aufweisen, darf die Waage nicht mehr betrieben werden.

Falls Sie Ersatzteile oder Zubehör benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Händler auf.

3.7 SACHWIDRIGE VERWENDUNG

- Die elektronische Anzeigeeinheit ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Besonders bei Reinigungsarbeiten ist darauf zu achten.
- Werden kleine Mengen vom Wägegut entnommen oder zugeführt, so können durch die in der Waage vorhandene "Stabilitätskompensation" falsche Wägeergebnisse angezeigt werden!
- Die Anzeige darf nicht konstruktiv verändert werden. Dies kann zu falschen Wägeergebnissen, sicherheitstechnischen Mängeln sowie der Zerstörung der Anzeige führen.
- Die Anzeige darf nur gemäß den beschriebenen Vorgaben eingesetzt werden.



Gefahr

**Anzeige niemals in explosionsgefährdeten Räumen betreiben.
Die Anzeige ist nicht Ex-geschützt.**

- Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden.



Achtung

Sowohl die Konstruktion des Produktes sowie alle in der Betriebsanleitung zitierten Vorschriften (Normen usw.) beziehen sich auf in Deutschland gültige Richtlinien.

Der Einsatz des Produktes in anderen Ländern darf nur nach den im jeweiligen Einsatzland geltenden Richtlinien, Vorschriften und Gesetzen erfolgen.

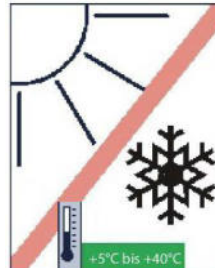
Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden!

3.8 INBETRIEBNAHME

Das Gerät sauber halten und keiner Umgebung aussetzen, die Einfluss auf die Anzeigegenauigkeit haben kann.



Vor Zugluft schützen!



Vor Hitze, Sonne und Frost schützen!



Vor Kippen und Vibration schützen!



Instabile Spannungsquellen meiden!



Feuchtigkeit meiden!

Vor der Inbetriebnahme ist folgendes zu beachten:

Das Gewicht auf der Waage darf die Maximallast nicht überschreiten!



Hinweis

Zur Stabilisierung der Anzeige ist eine kurze Anwärmzeit (ca. 15 Minuten) zweckmäßig.



Hinweis

Am Aufstellort muss eine 230 V AC Spannungsversorgung vorhanden sein (falls kein Betrieb mit Akkus vorgesehen ist).

3.9 LADEN DES AKKUS



- Schließen Sie das Netzkabel an den Anschluss für das Ladekabel (1) und stecken Sie den Stecker in die Steckdose.
 - Der Aufladevorgang beginnt automatisch.
 - das Batteriesymbol im Display leuchtet solange das Akku auflädt.

Das vollständige Aufladen eines komplett leeren Akkus dauert bei 23 °C ca. 4 Stunden. Die Ladedauer des Akkus hängt von der Umgebungstemperatur und dem Ladezustand des Akkus ab. Die Ladedauer kann bei niedrigen Temperaturen länger dauern.

Laden Sie den Akku am Tag oder Vortag der Verwendung auf. Akkus entladen sich auch bei Nichtverwendung oder Aufbewahrung im Laufe der Zeit.

Das Netzteil ist auch im Ausland verwendbar. Es kann an Spannungsquellen mit 100 bis 240 V Wechselstrom und 50/60 Hz angeschlossen werden. Schließen Sie ggf. einen handelsüblichen Steckdosenadapter für das entsprechende Land bzw. die entsprechende Region an. Schließen Sie keine tragbaren Spannungswandler an. Dadurch könnte das Netzteil und die Anzeige beschädigt werden.

**Hinweis**

Wenn nach vollständigem Aufladen die Spannung rasch nachlässt, ist der Akku verschlissen. Wenden Sie sich an den zuständigen Fachhändler.

3.10 SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN UMGANG MIT AKKUS

Verwenden Sie nur Akkus, Stromquellen oder Zubehörteile, die vom Hersteller für die Benutzung vorgesehen sind.

Verwenden Sie keine selbst hergestellten oder veränderte Akkus.

Schließen Sie Akkus oder Speicherbatterien nicht kurz, zerlegen Sie diese nicht und nehmen Sie auch sonst keine Veränderungen vor.

Bringen Sie den Akku oder die Speicherbatterie nicht mit Hitze, Lötmaterial, Feuer oder Wasser in Verbindung.

Legen Sie den Akku oder die Speicherbatterie nicht entgegen der angegebenen Polaritätsrichtung (+/-) ein. Verwenden Sie nicht gleichzeitig neue und alte Batterien oder unterschiedliche Batterietypen.

Laden Sie den Akku nur innerhalb der zulässigen Umgebungstemperaturbereichs. Überschreiten Sie nicht die Aufladezeit.

Führen Sie keine Fremdkörper aus Metall in die elektrischen Kontakte der Anzeige, Zubehörteile, Verbindungskabel usw.

Bewahren Sie Akkus und Batterien nicht in der Nähe von Kindern auf. Wenden Sie sich sofort an einen Arzt, wenn ein Kind die Batterie verschluckt hat.

Bevor Sie den Akku oder die Speicherbatterie entsorgen, isolieren Sie deren Kontakte mit einem Klebestreifen, um direkten Kontakt mit anderen Metallobjekten zu vermeiden. Sie beugen auf diese Weise einen Brand vor.

Wenn sich der Akku oder das Netzteil beim Aufladen stark erhitzt, unterbrechen Sie sofort den Ladevorgang, indem Sie den Stecker des Akku-Ladegerätes aus der Steckdose ziehen.

Entfernen Sie den Akku oder die Speicherbatterie sofort, wenn Flüssigkeit oder Gel austritt. Sollte eine Farb- oder Formveränderung des Akkus auftreten, trennen Sie den Akku von der Waage oder den Netzgerät. Seien Sie dabei vorsichtig, damit es zu keiner Brandverletzung kommt.

Die Berührung oder der Kontakt mit Batterieflüssigkeit kann zu Hautproblemen oder Erblindung führen. Wenn ausgelaufene Flüssigkeit mit Augen, Haut oder Kleidung in Berührung kommt, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort gründlich mit Wasser aus. Suchen Sie anschließend sofort einen Arzt auf.

Bewahren Sie Kabel nicht in der Nähe von Wärmequellen auf. Hierdurch können Kabel verformt und deren Isolierung beschädigt werden, was zu einer Stromschlag- oder Brandgefahr führt.

Verwenden Sie die Anzeige oder das Ladegerät nicht in der Nähe von leichtentzündlichen Gas.

Nehmen Sie die Anzeige nicht auseinander und nehmen Sie auch keine Änderungen daran vor.

Bewahren Sie die Anzeige nicht in feuchter oder staubiger Umgebung auf.

Sollte die Waage ins Wasser fallen oder Wasser ins Gehäuse eindringen, entnehmen Sie sofort den Akku oder die Speicherbatterien.

Bedecken Sie Netzteile oder Ladegeräte nicht mit Tüchern und wickeln Sie diese auch nicht ein. Hierdurch kann es zu einem Hitzestau kommen.

Führen Sie den Stecker vollständig in die Steckdose ein.

Fassen Sie Lade- und Netzkabel nicht mit nassen Händen an.

Wenn Sie Stecker aus der Steckdose entfernen, halten Sie das Kabel am Stecker fest (nicht am Kabel!).

Stromkabel dürfen nicht beschädigt, angeschnitten, extrem gebogen oder mit schweren Gegenständen belastet werden. Verdrehen und verknoten Sie keine Kabel. Rollen Sie Kabel vor der Benutzung von Kabeltrommeln vollständig ab. Schließen Sie nicht zu viele Stecker an dieselbe Steckdose an. Verwenden Sie keine Kabel mit beschädigter Isolierung.

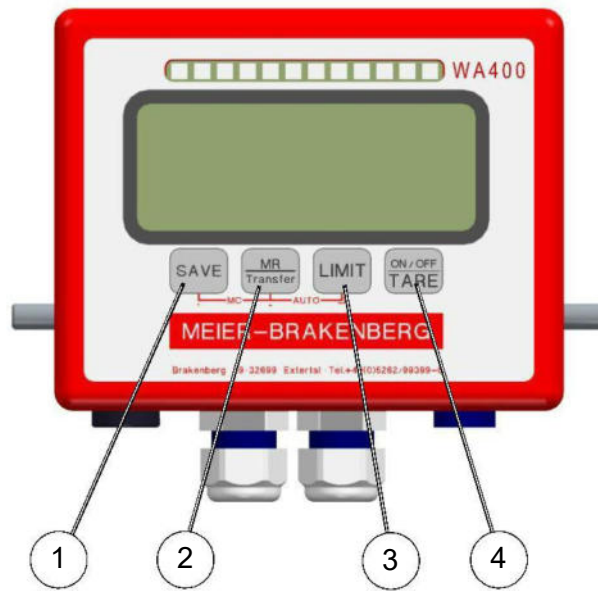
Ziehen Sie regelmäßig den Stecker aus der Steckdose und entfernen Sie Schmutz und Staub vom Stecker sowie der Umgebung der Steckdose.

Verschließen Sie die Ladebuchse der Anzeige mit der Schutzkappe, sobald kein Ladegerät angeschlossen ist.

4 BETRIEB

4.1 EIN- UND AUSSCHALTEN

4.1.1 EINSCHALTEN




- Drücken Sie die Taste (4) „ON/OFF_TARE“.
 - Die Anzeige wird eingeschaltet.
 - Die Softwareversion wird angezeigt.
 - Danach erfolgt ein Displayselbsttest, die Waage stellt sich nach dem Displayselbsttest automatisch auf „0.0“.
- Die Anzeige hat eine automatische Funktion zum Zurücksetzen der Waage auf Null. Falls die Waage kleine Beträge anzeigt, drücken Sie die Taste (4) „ON/OFF_TARE“. Die Wägung beginnt bei Null.

4.1.2 AUSSCHALTEN

- Drücken Sie zwei Sekunden lang die Taste (4) „ON/OFF_TARE“.
 - Im Display erscheint kurz „oFF“.
 - Die Anzeige wird ausgeschaltet.

4.2 DURCHFÜHRUNG DER WÄGUNG

- Legen Sie das Wägegut auf die Wägeplatte. Bei Tieren, treiben Sie diese in die Waage.
 - Bei stabilen Werten erscheint die Stabilitätsanzeige 



- Ist das Wägegut schwerer als der eingestellte Wägebereich, erscheint im Display „E.OLP“ (= Überlast).



4.3 KONTROLLWÄGUNG

Mit der Kontrollwägung können Sie gezielt Gewichte einzelner Tiere überprüfen. Zusätzlich zeigt Ihnen die Signalampel an, ob die gewogenen Tiere zu leicht oder zu schwer sind.

4.3.1 AN- UND AUSSCHALTEN DER SIGNALLAMPEL

- Drücken Sie zwei Sekunden lang die Taste (3) „LIMIT“.
- das Display zeigt kurz den Status der Signalampel an.
Status „On“: Die Signalampel ist aktiviert.
Staus „OFF“: die Signalampel ist deaktiviert.

4.3.2 EINSTELLEN DES LIMITS

- Drücken Sie kurz die Taste (3) „LIMIT“.
- Im Display erscheint die Meldung::



- Aktivieren der Einstellung für die Limits der gelben LEDs.
- Drücken Sie nochmals kurz die Taste (3) „LIMIT“.
- Die Anzeige schaltet zur Werteeingabe:.



- Die rechte Anzeige blinkt.

- Drücken Sie die Taste (2) „MR_TRANSFER“ um den Wert zu verstellen.
- Drücken Sie die Taste (1) „SAVE“ um eine Stelle nach links zu wechseln um dort den Wert zu verstellen.
- Durch Drücken der Taste (3) „LIMIT“ wird der Wert für die gelben LEDs bestätigt.
 - Im Display erscheint kurz die Anzeige:



- Aktivieren der Einstellung für die Limits der roten LEDs.
 - Im Display erscheint die Meldung:



- Drücken Sie kurz die Taste (3) „LIMIT“.
 - Die Anzeige schaltet zur Werteeingabe:.



- Die rechte Anzeige blinkt.
- Drücken Sie die Taste (2) „MR_TRANSFER“ um den Wert zu verstellen.
- Drücken Sie die Taste (1) „SAVE“ um eine Stelle nach links zu wechseln um dort den Wert zu verstellen.
- Durch Drücken der Taste (3) „LIMIT“ wird der Wert für die roten LEDs bestätigt.
 - Im Display erscheint kurz die Anzeige:



- Aktivieren der Einstellung für die Limits der blauen LEDs.
 - Im Display erscheint die Meldung:

- Drücken Sie kurz die Taste (3) „LIMIT“.
- Die Anzeige schaltet zur Werteeingabe:

- Die rechte Anzeige blinkt.
- Drücken Sie die Taste (2) „MR_TRANSFER“ um den Wert zu verstellen.
- Drücken Sie die Taste (1) „SAVE“ um eine Stelle nach links zu wechseln um dort den Wert zu verstellen.
- Durch Drücken der Taste (3) „LIMIT“ wird der Wert für die blauen LEDs bestätigt.
- Im Display erscheint kurz die Anzeige:

- Aktivieren der Einstellung für die Limits der grünen LEDs.
- Im Display erscheint die Meldung:

- Drücken Sie kurz die Taste (3) „LIMIT“.
- Die Anzeige schaltet zur Werteeingabe:.

- Die rechte Anzeige blinkt.
- Drücken Sie die Taste (2) „MR_TRANSFER“ um den Wert zu verstellen.
- Drücken Sie die Taste (1) „SAVE“ um eine Stelle nach links zu wechseln um dort den Wert zu verstellen.

- Durch Drücken der Taste (3) „LIMIT“ wird der Wert für die grünen LEDs bestätigt.
 - Im Display erscheint kurz die Anzeige:



- Die Anzeige schaltet automatisch in den Wägemodus.

4.4 WERKSEINSTELLUNGEN DER LIMITS

4.4.1 LIMITS FÜR DIE MOBILE WAAGE

- 0 kg - 106,4 kg: keine LEDs leuchten (das Gewicht ist kleiner als LIN-y)
- 106,5 kg - 112,4 kg: gelben LEDs leuchten (LIN-y \leq Gewichtswert < LIN-r)
- 112,5 kg - 118,4 kg: roten LEDs leuchten (LIN-r \leq Gewichtswert < LIN-B)
- 118,5 kg - 124,4 kg: blauen LEDs leuchten (LIN-B \leq Gewichtswert < LIN-G)
- \geq 125,5 kg: grünen LEDs leuchten (LIN-G \leq Gewichtswert)

4.4.2 LIMITS FÜR DIE GRUPPENTIERWAAGE

- < 107 kg: keine LEDs leuchten (das Gewicht ist kleiner als LIN-y)
- 107 kg - 112 kg: gelben LEDs leuchten (LIN-y \leq Gewichtswert < LIN-r)
- 113 kg - 118 kg: roten LEDs leuchten (LIN-r \leq Gewichtswert < LIN-B)
- 119 kg - 124 kg: blauen LEDs leuchten (LIN-B \leq Gewichtswert < LIN-G)
- \geq 125,5 kg: grünen LEDs leuchten (LIN-G \leq Gewichtswert)

4.5 VERSCHIEDENE SPEICHER

4.5.1 KURZZEITSUMMENSPEICHER

- Drücken Sie die Taste (1) „SAVE“ um das aktuelle Gewicht zu speichern.
 - Das aktuelle Gewicht wird angezeigt.
 - Die Waage muss immer auf „0“ (Null) zurückgehen (im Display erscheint das Symbol $\rightarrow 0 \leftarrow$,) bevor das nächste Gewicht zum Speicher addiert werden kann.
- Drücken Sie für zwei Sekunden die Taste (2) „MR-TRANSFER“ .
 - Es werden die Anzahl und die Summe der gespeicherten Wägungen angezeigt.
 - Anschließend wechselt die Anzeige automatisch in den Wägemodus.
- Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten (1) „SAVE“ und der Taste (2) „MR_TRANSFER“ , wird der Summenspeicher gelöscht.

- Nach dem Löschen der Wägungen, können diese nicht wiederhergestellt werden.

4.5.2 LANGZEITSPEICHER

Im Langzeitspeicher werden alle Wägungen gespeichert. Der Langzeitspeicher kann auf einen USB- Stick übertragen werden. Danach steht er als .csv Datei zur Auswertung auf einem Computer zur Verfügung.

- Schließen Sie den USB-Stick an.
 - Im Display erscheint die Meldung „USB In“ .
 - Rechts im Display erscheint das Sternchen-Symbol, d.h der USB-Stick kann verwendet werden.
- Drücken Sie kurz die Taste (2) „MR_TRANSFER“.
 - Die Daten aus dem Langzeitspeicher werden auf dem USB-Stick übertragen.
- Entfernen Sie den USB-Stick und schließen den Stick an einem PC an.
 - Auf dem USB-Stick befindet sich ein Ordner „MEIER“
- Öffnen Sie den Ordner „MEIER“.
 - Die csv. Datei(en) enthalten die Wägungen der einzelnen Tage. Alle Wägungen eines Tages werden in diesem Fall (Hauptmenü/USB/Single) automatisch in einer Datei zusammengefasst.
 - Die Datei kann mit Microsoft Excel oder mit dem Texteditor geöffnet werden.

Folgende Daten werden übertragen:

1. Fortlaufende Nummer (Number) der Wägung (Alibi Nr.).
2. Datum (Date)
3. Uhrzeit (Time)
4. Bruttogewicht in kg (Gross)
5. Tara (Tare)
6. Netto (Net)
7. Gewichtseinheit (Unit)

Langzeitspeicher löschen

- Drücken Sie zwei Sekunden lang die Taste (1) „SAVE“.
 - Im Display erscheint die Meldung (High-Low-Go-Mode):



- Drücken Sie die Taste (2) „MR_TRANSFER“.

- Im Display erscheint die Meldung (Memory/Speicher):

The image shows a rectangular digital display with a black border. Inside, the word "Memory" is displayed in a white, monospaced, sans-serif font.

- Drücken Sie die Taste (3) „LIMIT“.
- Im Display erscheint die Meldung (Clear Alibi Memory/Summenspeicher löschen):

The image shows a rectangular digital display with a black border. Inside, the text "Clr. Alibi" is displayed in a white, monospaced, sans-serif font.

- Drücken Sie die Taste (3) „LIMIT“.
- Im Display erscheint die Meldung (Clear No/Summenspeicher nicht löschen):

The image shows a rectangular digital display with a black border. Inside, the text "Clr. No" is displayed in a white, monospaced, sans-serif font.

- Drücken Sie die Taste (2) „MR_TRANSFER“.
- Im Display erscheint die Meldung (Clear Yes/Summenspeicher löschen):

The image shows a rectangular digital display with a black border. Inside, the text "Clr. YES" is displayed in a white, monospaced, sans-serif font.

- Drücken Sie die Taste (3) „LIMIT“.
- Im Display erscheint kurz die Meldung (Clear done/gelöscht):

The image shows a rectangular digital display with a black border. Inside, the text "Clr. done" is displayed in a white, monospaced, sans-serif font.

- Der Langzeitspeicher wird gelöscht.
- Im Display erscheint wieder die Meldung „Memory“.
- Drücken Sie die Taste (4) „ON/OFF_TARE“.
- Die Anzeige schaltet automatisch in den Wägemodus. Es kann wie gewohnt gewogen werden.

4.6 AUTOMATISCHE ABSCHALTUNG

Die Anzeige verfügt über eine automatische Abschaltung. Die Zeit der Abschaltung kann zwischen 1 bis 99 Minuten eingestellt werden. Die automatische Abschaltung wird aktiv, wenn während des eingestellten Zeitraums keine Gewichtsveränderung auf der Plattform oder Wägebrücke von der Anzeige registriert wird. Standardmäßig ist die automatische Abschaltung deaktiviert und muss erst im Schnellwahlmenü aktiviert werden. Übersicht und genaue Erläuterungen des Schnellwahlmenüs siehe Kapitel 8 „Menü-Übersicht/Schnellwahlmenü“.

4.7 NULLSTELLEN

Die Anzeige hat eine automatische Funktion zum Zurücksetzen der Waage auf Null, um minimale umweltbedingte Abweichungen oder Verunreinigungen auf der Waage auszugleichen. Es kann jedoch sein, dass die Anzeige kleine Beträge anzeigt, obwohl die Plattform leer ist. Sie können die Anzeige Ihrer Waage jederzeit mit der Taste (4) „ON/OFF_TARE“ auf Null zurücksetzen und damit sicherstellen, dass die Wägung wirklich bei Null beginnt.

Nullstellbereich wählbar +/- 0, 2, 4, 10, 20, 50, 100% des Wägebereichs.

4.8 NULLNACHFÜHRUNG

Die Nullnachführung korrigiert automatisch kleine Abweichungen der Nullanzeige. Der Bereich der Nullnachführung kann zwischen folgenden Werten eingestellt werden:

Off / 0.25d / 0.5d / 1d / 2d / 3d / 4d (bis max. 1% der Maximallast)

Die Nullnachführung muss im Menü eingeschaltet werden.

Die Nullnachführung:

- wird erst nach dem Einschaltnullstellbereich aktiv.
- ist sowohl positiv als auch negativ aktiv.
- arbeitet bis zur eingestellten Grenze aktiv.
- deaktiviert sich beim Überschreiten der eingestellten Grenze.
- aktiviert sich erneut nachdem die Last entfernt wurde.

5 EINSTELLUNGEN

5.1 HAUPTMENÜ

5.1.1 JUSTIEREN MIT GEWICHTEN

Jede Waage muss gemäß dem zugrundeliegenden physikalischen Wägeprinzip am Aufstellort, auf die dort herrschenden Bedingungen wie Erdbeschleunigung, Temperatur, Lage usw., eingestellt werden.

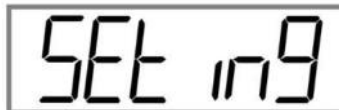
- Stellen Sie sicher, dass die Waage nicht belastet wird.
- Schalten Sie die Waage ein mit der Taste „ON/OFF_TARE“.
- Drücken Sie die Taste <ENTER> während die Waage herunterzählt.
 - Im Display erscheint die Meldung:

The image shows a digital display with the text 'CON 1' in a monospaced font. The 'C' is slightly larger than the other characters. The display is enclosed in a rectangular border.

- Drücken Sie die Taste <LEFT>.
 - Im Display erscheint die Meldung:

The image shows a digital display with the text 'Code' in a monospaced font. The 'C' is slightly larger than the other characters. The display is enclosed in a rectangular border.

- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Im Display erscheint die Meldung „- - - -“.
- Geben Sie den Code „0000“ mit den Tasten <UP> und <LEFT> ein.
 - Mit der Taste <UP> wird der Wert verändert.
 - Mit der Taste <LEFT> wechseln Sie zwischen den einzelnen Ziffern.
- Bestätigen Sie den Code mit der Taste <ENTER>.
 - Im Display erscheint die Meldung (Setting/Einstellung):

The image shows a digital display with the text 'SET 119' in a monospaced font. The 'S' is slightly larger than the other characters. The display is enclosed in a rectangular border.

- Drücken Sie die Taste <UP>.

- Im Display erscheint die Meldung (CAL/Kalibrierung):

A rectangular display box containing the text "CAL" in a large, black, monospace font.

- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Im Display erscheint die Meldung (SPAN/Zweipunkt-Kalibrierung):

A rectangular display box containing the text "SPAN" in a large, black, monospace font.

- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Im Display erscheint die Meldung (Raw/Rohmesswert):

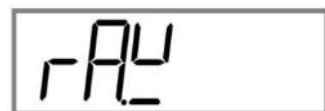
A rectangular display box containing the text "RAW" in a large, black, monospace font.

- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Im Display erscheint der aktuelle Rohmesswert des A/D Wandlers:

Beispiel 

A rectangular display box containing the number "38550" in a large, black, monospace font.

- Drücken Sie die Taste <ENTER> oder <ESC>.
- Im Display erscheint erneut die Meldung (Raw/Rohmesswert):

A rectangular display box containing the text "RAW" in a large, black, monospace font.

- Drücken Sie die Taste <UP>.
- Im Display erscheint die Meldung (Zero/Null):

A rectangular display box containing the text "Zero" in a large, black, monospace font.

- Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Im Display erscheint der aktuelle Rohmesswert des A/D Wandlers.

Beispiel 

- Die Waage muss unbelastet sein.
- Warten Sie kurz (bis der angezeigte Wert sich kaum noch verändert) und bestätigen dann den Wert mit der Taste <ENTER>.
 - Im Display erscheint kurz die Meldung „donE“.
 - Im Display erscheint erneut die Meldung (Zero/Null):



- Drücken Sie die Taste <UP>.
 - Im Display erscheint erneut die Meldung (Load/Lastgewicht):



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Im Display erscheint blinkend der aktuell eingestellte Wert der Last.
- Geben Sie einen Wert (mit den Tasten <UP> und <LEFT>) für die Last ein.:

Beispiel 

- Bestätigen Sie den Wert mit der Taste <ENTER>.
 - Im Display erscheint der aktuelle Rohmesswert des A/D Wandlers.

Beispiel 

- Die Waage muss mit dem eingestellten Lastgewicht belastet sein.
- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Im Display erscheint kurz die Meldung „donE“.

- Im Display erscheint erneut die Meldung (Load/Lastgewicht):

The image shows a rectangular display with a black border. Inside the display, the word "LoAd" is written in a stylized, monospaced font. The letters are black on a white background.

- Drücken Sie mehrmals die Taste <ESC> um das Menü zu verlassen.

- Im Display erscheint die Meldung (Save ?/Speichern ?):

The image shows a rectangular display with a black border. Inside the display, the text "SAVE 7" is written in a stylized, monospaced font. The letters are black on a white background.

- Drücken Sie die Taste <ENTER>, wenn der Wert gespeichert werden soll.
 - Im Display erscheint kurz die Meldung „donE“ und „off“.
 - Die Waage wird ausgeschaltet.
- Drücken Sie die Taste <ESC> wenn der Wert nicht gespeichert werden soll.
 - Im Display erscheint kurz die Meldung „off“.
 - Die Waage wird ausgeschaltet.

5.1.2 THEORETISCHE JUSTIERUNG

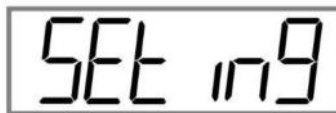
- Schalten Sie die Waage ein mit der Taste „ON/OFF_TARE“.
- Drücken Sie die Taste <ENTER> während die Waage herunterzählt.
 - Im Display erscheint die Meldung:

The image shows a digital display with the text 'CON 1' in a seven-segment font. The 'CON' is on the left and the '1' is on the right, separated by a small gap.

- Drücken Sie die Taste <LEFT>.
- Im Display erscheint die Meldung:

The image shows a digital display with the text 'Code' in a seven-segment font.

- Drücken Sie die Taste „<ENTER>“.
 - Im Display erscheint die Meldung „- - - -“.
- Geben Sie den Code „0000“ mit den Tasten <UP> und <LEFT> ein.
- Bestätigen Sie den Code mit der Taste <ENTER>.
 - Im Display erscheint die Meldung (Setting/Einstellung):

The image shows a digital display with the text 'SET 119' in a seven-segment font. 'SET' is on the left and '119' is on the right.

- Drücken Sie die Taste <UP>.
 - Im Display erscheint die Meldung (CAL/Kalibrierung):

The image shows a digital display with the text 'CAL' in a seven-segment font.

- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Im Display erscheint die Meldung (SPAN/Zweipunkt-Kalibrierung):

The image shows a digital display with the text 'SPAN' in a seven-segment font.

- Drücken Sie die Taste <UP>.

- Im Display erscheint die Meldung (Theoretische Kalibrierung):

The image shows a rectangular display with a black border containing the text 'nU-U' in a digital, seven-segment font.

- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Im Display erscheint die Meldung (Field-Calibration/Kalibrierung mit bekannten Wägezellen):

The image shows a rectangular display with a black border containing the text 'FIELD' in a digital, seven-segment font.

- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Im Display erscheint die Meldung (Sensibilität):

The image shows a rectangular display with a black border containing the text 'SENS' in a digital, seven-segment font.

- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Geben Sie einen Wert (mit den Tasten <UP> und <LEFT>) für die Sensibilität der Wägezelle ein.

Beispiel

The image shows the word 'Beispiel' followed by a rectangular display with a black border containing the number '38550' in a digital, seven-segment font.

- Drücken Sie die Taste <ENTER>“.
- Im Display erscheint kurz die Meldung „donE“ und erneut die Meldung:

The image shows a rectangular display with a black border containing the text 'SENS' in a digital, seven-segment font.

- Drücken Sie die Taste <UP>.
- Im Display erscheint die Meldung (Maximale Last):

The image shows a rectangular display with a black border containing the text 'LCAP' in a digital, seven-segment font.

- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Geben Sie einen Wert (mit den Tasten <UP> und <LEFT>)

für die Maximalkapazität der Wägezelle ein.

Beispiel

- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Im Display erscheint kurz die Meldung „donE“ und erneut die Meldung:

- Drücken Sie die Taste <UP>.
 - Im Display erscheint die Meldung (Zero/Null):

Bei Bedarf kann hier ein neuer Nullpunkt der Waage justiert werden.

- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Im Display erscheint der aktuelle Rohmesswert des A/D Wandlers:

Beispiel

- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Im Display erscheint kurz die Meldung „Wait“ (Wait) und erneut die Meldung (Zero/Null):

- Drücken Sie zweimal die Taste <ESC> um das Menü zu verlassen.
 - Im Display erscheint die Meldung (Gravity/Gravitationsfaktor):

Bei Bedarf kann hier der Gravitationsfaktor (Erdbeschleunigung) angepasst werden.

- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Im Display erscheint der Wert für die Erdbeschleunigung:

A digital display showing the value 98.1276 in a seven-segment font.

- Geben Sie hier den Wert der Erdbeschleunigung des jeweiligen Aufstellungsortes ein.
- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Im Display erscheint kurz die Meldung „donE“ und erneut die Meldung:

A digital display showing the message GrAvity in a seven-segment font.

- Drücken Sie die Taste <UP>.
 - Im Display erscheint die Meldung (Kalibrierungsart):

A digital display showing the message CALSEL in a seven-segment font.

- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Im Display erscheint die zuletzt aktivierte Kalibrierungsart (Field):

A digital display showing the message FIELD in a seven-segment font.

- Drücken Sie die Taste <UP>.
 - Im Display erscheint die Meldung (Factory):

A digital display showing the message FActry in a seven-segment font.

- Drücken Sie die Taste <UP>.
 - Im Display erscheint die Meldung (SPAN):

A digital display showing the message SPAN in a seven-segment font.

- Durch Drücken der Taste <ENTER> wird die gewünschte Kalibrierungsart aktiviert.
 - Im Display erscheint kurz die Meldung „donE“.
 - Im Display erscheint erneut die Meldung (Kalibrierungsart):



- Drücken Sie mehrmals die Taste <ESC> um das Menü zu verlassen.

5.1.3 KORREKTUR DER JUSTIERUNG

Sollten der angezeigte Wert der theoretischen Justierung (voreingestellter Wert ab Werk) von dem Wert der realen Gewichte abweichen, kann dieser Wert korrigiert werden.

- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten <UP> und <LEFT> für ca. drei Sekunden.
 - Die rechte Ziffer des angezeigten Gewichtes beginnt zu blinken.
- Korrigieren Sie den Wert mit den Tasten <UP> und <LEFT>.
 - Mit der Taste <UP> wird der Wert verändert.
 - Mit der Taste <LEFT> wechseln Sie zwischen den einzelnen Ziffern.
- Bestätigen Sie den Wert mit der Taste <ENTER>.
 - Im Display erscheint kurz die Meldung „donE“.

Sie können diese Korrektur beliebig oft ausführen.

5.1.4 ZURÜCKSETZEN AUF WERKSEINSTELLUNGEN

- Schalten Sie die Waage ein mit der Taste „ON/OFF_TARE“.
- Drücken Sie die Taste <ENTER> während die Waage herunterzählt.
 - Im Display erscheint die Meldung:

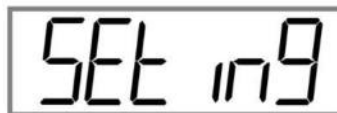


- Drücken Sie die Taste <LEFT>.

- Im Display erscheint die Meldung:



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Im Display erscheint die Meldung „- - - -“.
- Geben Sie den Code „0000“ mit den Tasten <UP> und <LEFT> ein.
 - Mit der Taste <UP> wird der Wert verändert.
 - Mit der Taste <LEFT> wechseln Sie zwischen den einzelnen Ziffern.
- Bestätigen Sie den Code mit der Taste <ENTER>.
 - Im Display erscheint die Meldung (Setting/Einstellung):



- Drücken Sie viermal die Taste <UP>.
 - Im Display erscheint die Meldung (Reset/Zurücksetzen):



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Navigieren Sie mit der Taste <UP>.
 - Im Display erscheinen die Meldungen „On“ bzw. „OFF“.
- Bestätigen Sie die Meldung „ON“ mit der Taste <ENTER>.
 - Die Anzeige wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.



Mit dem Rücksetzen auf Werkseinstellungen, gehen alle nach Erhalt getätigten Einstellungen verloren!

5.1.5 EINSTELLEN VON UHRZEIT UND DATUM

Die Waage verfügt über eine interne Uhr.

- Schalten Sie die Waage ein mit der Taste „ON/OFF_TARE“.
- Drücken Sie die Taste <ENTER> während die Waage herunterzählt.
 - Im Display erscheint die Meldung:



- Drücken Sie die dreimal die Taste <UP>.
 - Im Display erscheint die Meldung (Time/Zeit):



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Im Display erscheint die Meldung (Hour/Stunde):



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Im Display erscheint der aktuell eingestellte Wert und beginnt zu blinken.
- Korrigieren Sie die Stunden mit den Tasten <UP> und <LEFT>.
 - Mit der Taste <UP> wird der Wert verändert.
 - Mit der Taste <LEFT> wechseln Sie zwischen den einzelnen Ziffern.
- Bestätigen Sie den Wert mit der Taste <ENTER>.
 - Die Anzeige wechselt automatisch zur Eingabe des Wertes „Min“.
- Korrigieren Sie die Minuten mit den Tasten <UP> und <LEFT>.
- Bestätigen Sie den Wert mit der Taste <ENTER>.
 - Die Anzeige wechselt automatisch zur Eingabe des Wertes „Sec“.
- Korrigieren Sie die Sekunden mit den Tasten <UP> und <LEFT>.
- Bestätigen Sie den Wert mit der Taste <ENTER>.

- Die Anzeige wechselt automatisch zur Eingabe des Wertes „Day“.
- Korrigieren Sie die Tage mit den Tasten <UP> und <LEFT>.
- Bestätigen Sie den Wert mit der Taste <ENTER>.
 - Die Anzeige wechselt automatisch zur Eingabe des Wertes „Month“.
- Korrigieren Sie die Monate mit den Tasten <UP> und <LEFT>.
- Bestätigen Sie den Wert mit der Taste <ENTER>.
 - Die Anzeige wechselt automatisch zur Eingabe des Wertes „Year“.
- Korrigieren Sie das Jahr mit den Tasten <UP> und <LEFT>.
- Bestätigen Sie den Wert mit der Taste <ENTER>.
 - Im Display erscheint kurz die Meldung „donE“.
 - Im Display erscheint erneut die Meldung (Time/Zeit):

A rectangular digital display showing the word "LINE" in a seven-segment font.

- Drücken Sie die Taste <ESC>.
 - Im Display erscheint die Meldung (Save ?/Speichern ?):

A rectangular digital display showing the text "SAVE ?" in a seven-segment font.

- Drücken Sie die Taste <ENTER>, wenn der Wert gespeichert werden soll.
 - Im Display erscheint kurz die Meldung „donE“ und „off“.
 - Die Waage wird ausgeschaltet.
- Drücken Sie die Taste <ESC> wenn der Wert nicht gespeichert werden soll.
 - Im Display erscheint kurz die Meldung „off“.
 - Die Waage wird ausgeschaltet.

5.2 SCHNELLWAHLMENÜ

5.2.1 EINSTELLEN DER HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

- Stellen Sie sicher, dass die Waage nicht belastet wird.
- Schalten Sie die Waage ein mit der Taste „ON/OFF_TARE“.
- Drücken Sie zwei Sekunden lang die Taste <LEFT>.
 - Im Display erscheint die Meldung (High-Low-Go-Mode):



- Drücken Sie die fünfmal die Taste <UP>.
 - Im Display erscheint die Meldung (Display):



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Im Display erscheint die Meldung (Blacklight/Hintergrundbeleuchtung):



- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Navigieren Sie mit der Taste <UP>.
 - Im Display erscheinen die Meldungen (Blacklight: Automatisch/On/Off):



- Drücken Sie bei „bL AU“ die Taste <ENTER>.
 - Die Zeit (Sekunden) der Hintergrundbeleuchtung kann hier eingegeben

werden.

- Im Display erscheint die Meldung (Blacklight/Hintergrundbeleuchtung):

The display shows the text 'BL 120' in a digital font, enclosed in a rectangular border.

- Drücken Sie die mehrmals die Taste <UP>.
 - Der angezeigte Wert wird verändert (10 - 120). Die Zeitangabe „120“ steht für Sekunden, wie lange das Display (bei Inaktivität des Gewichts) an bleibt.
- Drücken Sie die <ENTER>.
 - Im Display erscheint kurz die Meldung „donE“.
 - Im Display erscheint erneut die Meldung:

The display shows the text 'BL 19ht' in a digital font, enclosed in a rectangular border.

- Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- Navigieren Sie mit der Taste <UP>.
 - Im Display erscheinen die Meldungen:

The display shows the text 'BL AU' in a digital font, enclosed in a rectangular border.

The display shows the text 'BL on' in a digital font, enclosed in a rectangular border.

The display shows the text 'BL off' in a digital font, enclosed in a rectangular border.

- Drücken Sie bei „BL on“ die Taste <ENTER>.
 - Die Hintergrundbeleuchtung ist immer an.
- Drücken Sie bei „BL off“ die Taste <ENTER>.
 - Die Hintergrundbeleuchtung ist immer aus.
 - Im Display erscheint kurz die Meldung „donE“.
 - Im Display erscheint erneut die Meldung:

The display shows the text 'BL 19ht' in a digital font, enclosed in a rectangular border.

- Drücken Sie mehrmals die Taste <ESC> um das Menü zu verlassen.

6 FEHLERSUCHE

6.1 IM STÖRUNGSFALL

Bei Auftreten einer Störung im Programmablauf sollten Sie die Waage kurz ausschalten und vom Netz trennen. Der Wägevorgang muss dann wieder von vorne begonnen werden.

6.2 FEHLERMELDUNGEN DER WAAGE

Fehlermeldung	Beschreibung	Mögliche Ursache
E.016	Kein USB-Stick angeschlossen.	Kein USB-Stick vorhanden.
E.040	Keine Daten zum Übertragen vorhanden.	Es sind keine Werte im Langzeitspeicher vorhanden.
--OL--	Überlast (Overload)	Der maximal eingestellte Wägebereich wird überschritten.
Err.Lin	Error Limit Hi und LOW- Werte falsch definiert.	Der eingestellte HI-Wert ist kleiner als der eingestellte LOW-Wert.
ErrScL	Nach dem Einschalten und dem Displayselbsttest wird keine Digitalisierungseinheit erkannt. Die Waage schaltet nicht in den Wägemodus.	Die Waage ist nicht angeschlossen.
Er2Ero	Beim Wägen wird das Gewicht nicht zum Summenspeicher addiert.	Die Waage steht vor der Wägung nicht auf Null →0← .

Sollten andere Störungen oder Fehlermeldungen auftreten, schalten Sie die Waage bitte aus und nach kurzer Wartezeit wieder ein.

Sollten erneut Fehlermeldungen auftreten, wenden Sie sich bitte an den Meier-Brakenberg Kundendienst.

6.3 KONTAKT ZUM KUNDENDIENST

Meier-Brakenberg GmbH & Co. KG
Brakenberg 29
32699 Extertal

Fon +49 5262993990
Fax +49 5262993948
E-Mail info@meier-brakenberg.de

6.4 ANGABEN FÜR DEN KONTAKT ZUM KUNDENDIENST

Betreiber	Angaben
Name Ihrer Firma	
Name einer Kontaktperson	
Kontaktdaten	Telefon Fax E-Mail

Tabelle 6.1: Ihr Unternehmen

Produkt	Angaben
Modellname	
Seriennummer	
Typenschlüssel	
Datum des Erwerbs	
Name und Sitz des Lieferanten	

**Hinweis**

Füllen Sie die oben gezeigten Tabellen bei Erhalt der Anzeige aus, damit Sie jederzeit problemlos darauf zurückgreifen können.

Angaben zum Problem:

Beispiele für notwendige Angaben, die eine Fehlersuche unterstützen:

- Hat die Anzeige seit der Lieferung funktioniert?
- Hatte die Anzeige Kontakt zu Wasser?
- Gab es eine Beschädigung durch Feuer?
- Ist vor / während der Störung ein Gewitter aufgetreten?

**Hinweis**

Bitte beziehen Sie die gesamte Vorgeschichte der Anzeige ein.

7 TECHNISCHE DATEN

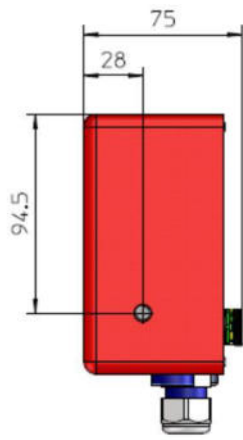
7.1 TYPENSCHILD FÜR EINE STATIONÄRE ANZEIGE



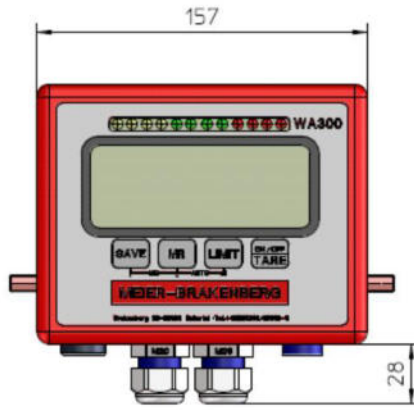
7.2 TYPENSCHILD FÜR EINE MOBILE ANZEIGE



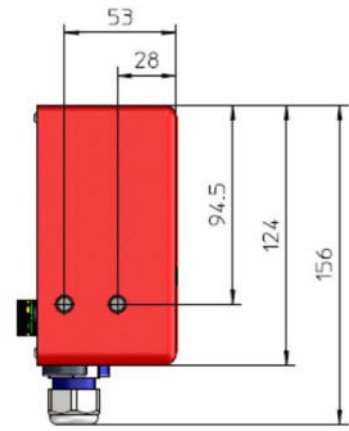
7.3 TECHNISCHE ZEICHNUNG



SA Rechts1



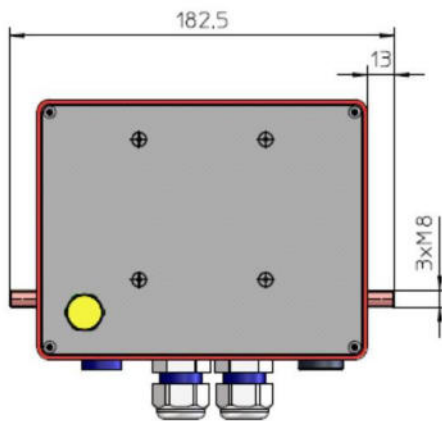
Vordans2



SA Links2



Drfsicht2



Rckans2

7.4 TECHNISCHE DATEN

Merkmale	Wert / Einheit
Typ	Lithium-Ionen Akku
Abmessungen (B x H x T)	182,5 x 156 x 75 mm
Gewicht Aluminiumgehäuse Stromversorgung (extern)	ca. 1,5 kg 12 VDC / 230 VAC, 1000 mA durch externen Netzadapter
Akku-Betriebsdauer	bis zu 12 Stunden im Dauerbetrieb
Akku-Ladezeit	ca. 4 Stunden
Justierung	automatisch, extern
Max. Auflösung (abhängig von verwendeten Wägezellen)	extern 1/30.000 intern 1/1.000.000
Display Tastatur Schnittstelle(n) (optional, ggf. 2 Stk) Funktionen	6-stellig, LCD beleuchtet, Ziffernhöhe 30 mm 4 Druckpunktasten RS485, Lan, RS232 Wägewert-Anzeige, Summenspeicher, voreinstellbares Wiegen mit Alarm, Kontrollampel
Wägezellenempfindlichkeit	1mV/V~3mV/V
Anzahl der Wägezellen	bis 4 à 350 Ohm
AD-Wandler	24 Bit, 1-Kanal
Null-Eingangsbereich	0mV~5mV
Signal-Eingangsbereich	0mV~15mV
Einschwingzeit	2 Sekunden typisch
Betriebstemperatur	+5°C bis +40°C
relative Luftfeuchtigkeit	max. 80%, nicht kondensierend

7.5 LIEFERUMFANG ANSCHLUSSPLAN

Komponente	Hinweis
Anzeige / Wägeterminal	
Netzadapter	
Bedienungsanleitung	
Tisch-/Wandhalterung	entfällt bei Stativ

	E+	E-	⊥	S+	S-
Mobile Waagen: (WA400MM) WA18, WA08, WAS, WAF, WASA, WAF, WAKF, etc.	Rot	Schwarz	Schirm (blau)	Weiß	Grün
Stationäre Waagen: (WA400MS) WASTN	Grün	Schwarz	Schirm (blau)	Weiß	Rot



Anschlussklemmen



Mobile Waagen



Stationäre Waagen

8 MENÜ-ÜBERSICHT

8.1 NAVIGIEREN IM MENÜ

- Ein Menü bzw. Untermenü wird mit der Taste <ESC> verlassen.
- Zwischen den einzelnen Menüpunkten wird mit der Taste <UP> navigiert und editierbare Ziffern modifiziert.
- Mit der Taste <LEFT> wird der Eingabe-Cursor jeweils um eine Stelle nach links bewegt.

8.2 FUNKTIONSMENÜ-ÜBERSICHT

Nach dem Einschalten der Anzeige, während der Countdown auf dem Display runter läuft, die Taste <ENTER> (bzw. <LIMIT>) betätigen.

Menü	Untermenü	Optionen	Funktion
COM1	Mode 1	Off, CONT, ST1,ST2, STC, PR1, PR2, PR3, ASK	
		Cont (Sendet die Daten kontinuierlich)	
	Outp	PC // Daten String Print 1// Print 2 // HPP-250 Print 3 // LP-50 Print 4 // HPP-250 für HLS Hubwagen Print 5 // HP083 Remotedisplay „rntdSP“// externes Gross-Display (RD50, RD100, RD150, RD195) Lights // externe Ampel (PC0, PCL, PCG, PCH) (Statusleuchte SL3)	Einstellung des Protokolls (Printer-Type)
	Baud 1	1200, 2400, 4800, 9600, 14400, 19200, 28800, 38400, 57600, 115200,	Geschwindigkeit der Datenübertragung (Baudrate)
	Part 1	8n1 //8 Datenbytes, No Parity, 1 Stop Bit 7E1 // 7 Datenbytes, Even Parity, 1 Stop Bit 7O1 //7 Datenbytes, Odd Parity, 1 Stop Bit	Paritätseinstellungen (für Datenübertragung)
	Ntw.Rst	Netzwerk-Reset (Network-Reset) No Yes	Die WLAN Einstellungen können zurückgesetzt werden.

Menü	Untermenü	Optionen	Funktion
COM 2	Wie COM 1	Wie COM 1	Wie COM 1
USB	Multpl	// Alibi-Datensätze: beim Speichern auf USB-Stick werden die Datensätze von allen Tagen in eine gemeinsame Datei geschrieben.	Einstellung, wie die Messdaten auf den USB-Stick gespeichert werden sollen.
	Single	// Alibi-Datensätze: beim Speichern auf USB-Stick wird für jeden Messtag eine eigene Datei angelegt.	
Time	Hour, Min, Sec, Day, Month, Year		Einstellung von Uhrzeit und Datum.
FUNC	Units	SEL 0: keine Gewichteinheit SEL 1: g (Gramm) SEL 2: kg (Kilogramm) SEL 3: t (Tonne) SEL 4: lb (Libs)	Auswahl der Gewichtseinheit.
	Ext.Dev:	Off Gyro	Auswahl „External Device“ (wird nicht verwendet!).
SPEED	SMPLNG	6, 12, 25, 50, 100, 200	ADC-Abtastrate Sampling rate of the external ADC (Achtung: Änderung der Einstellung in der Regel nicht erforderlich! Einfluss auf die Gewichtsberechnung!).

Menü	Untermenü	Optionen	Funktion
LEGAL	ALB.SW (Alibi Switch)	Al.On Al.Off	Speichern von Gewichtsdaten im internen Speicher (Summenspeicher bzw. Alibi-Speicher).
	ALB.SHW (Alibi Show)	EDIT.AB (Edit Alibi Number) „000000“ // 0 blinkend --> Auswahl des Alibi-Eintrages.	Show Alibi-Eintrag (zeige einen bestimmten gespeicherten Gewichtswert aus dem Summenspeicher).
	GET.LST (Get Last Alibi Number) (Number of Entries)	„0“ // die Anzahl der gespeicherten Werte im Summenspeicher	
	TAC (Tact Counter)	„0“ // Anzahl der bisherigen Kalibriervorgänge (bzw. Anzahl der Speichervorgänge im passwortgeschützten Menü).	
CODE		„- - - -“ blinkend --> CODE = 0000	Wechsel ins „passwortgeschützte Menü“.

8.3 PASSWORTGESCHÜTZTES MENÜ

- Aktivieren des Hauptmenüs (Main Menü)
- Navigieren zu „CODE“
- CODE = 0000 eingeben mit <UP> und <LEFT> und mit <ENTER> bestätigen.

Menü	Untermenü	Optionen	Funktion
SETING	DEC 1	0, <u>0.0</u> , 0.00, 0.000, 0.0000,	Einstellung der gewünschten Anzahl der Nachkommastellen.
	INC	1, 2, <u>5</u> , 10, 20, 50, 100, 200	Schrittweite für angezeigtes Gewicht (Auflösung).
	CAP	„ <u>01000.0</u> “ blinkend --> Wert eingeben mit <UP> und <LEFT>	Einstellung der maximalen Kapazität.
	OLP	<u>On</u>	Anzeige „—OVL—“, wenn max. Kapazität überschritten wird.
		Off	Ausgabe des aktuellen Gewichtes, auch wenn max. Kapazität überschritten wird.
	ULP	<u>On</u>	Anzeige „—OVL—“, wenn min. Kapazität unterschritten wird.
Off		Ausgabe des aktuellen Gewichtes, auch wenn min. Kapazität unterschritten wird.	
RnIn	<u>Off</u> / Rng / Int	Multirange / Multiinterval Waage (wird nicht verwendet!).	

Menü	Untermenü	Optionen	Funktion
CAL	SPAN	Raw „000000“	Zweipunkt-Kalibrierung (Nullpunkt, Lastpunkt) Anzeige aktueller ADC- Wert.
		Zero „00000“ mit <ENTER>	Nullpunkt setzen
		Load „001000“ mit <UP> und <LEFT> „000000“ mit <ENTER> Last- punkt setzen	Anzeige / Einstellung Lastgewicht

Menü	Untermenü	Optionen	Funktion
CAL	mV - V	FIELD	Theoretische Kalibrierung.
		Sens „001000“ blinkend --> Wert eingeben mit <UP> und <LEFT>	Einstellung der Empfindlichkeit der eingesetzten Wägezellen. Stationär: 2.0000 MVV Wert der Zellen (Mobil: 01720.0 für V1.n; 2.0000 für V5.n)
		T.CAP blinkend --> Wert eingeben mit <UP> und <LEFT>	Einstellung der maximalen Last der eingesetzten Wägezellen. (Mobil: 1496.0 für Stationär: <u>04535</u>)
		Zero „001000“ mit <ENTER> Nullpunkt setzen	Anzeige aktueller ADC-Wert.
		FCTORY (Factory-Calbration)	Theoretische Kalibrierung mit dem Wägezellensimulator.
		SENS „001000“ blinkend --> Wert eingeben mit <UP> und <LEFT>	Einstellung der Empfindlichkeit.
		T.CAP blinkend --> Wert eingeben mit <UP> und <LEFT>	Einstellung der maximalen Last.
		Zero „001000“ mit <ENTER> Nullpunkt setzen	Anzeige aktueller ADC-Wert.
		Load „000000“ mit <ENTER> Lastpunkt setzen	Anzeige aktueller ADC-Wert.

Menü	Untermenü	Optionen	Funktion
CAL	GrAvtY	„ 981276 “ blinkend --> Einstellung des Gravitationswertes mit<UP> und <LEFT>	Anpassung des Gravitationsfaktors zur Korrektur des Gewichtswertes am Ort der Waagenbenutzung.(Default: 9.8130)
	CAL.SEL	SPAN Kalibrierungsart = „Span“ FIELD Kalibrierungsart = „ Field “ FACTRY Kalibrierungsart = „Factory“	Auswahl der aktiven Kalibrierungsart.
Zero - M			Zero Menü
		Au.ZERO (Auto Zero) Off / 0,25d / 0,5d / 1d / 2d / 3d / 4d	Einstellung des Bereiches für „Zero_Tracking“. (Nullnachführungsfunktion).
		Rn.ZERO (Zero Range) 0, 2, 4, 10, 20, 50, 100	Bereich, in dem die Nullungsfunktion generell ausgeführt werden kann (bezogen in Prozent auf das maximal zulässige Gesamtgewicht der Waage).
	On.ZERO (On Zero) 0, 2, 4, 10, 20, 50, 100	Bereich, in dem die Nullungsfunktion beim Einschalten der Waage ausgeführt werden kann (bezogen in Prozent auf das maximal zulässige Gesamtgewicht der Waage)	
Filter	FLT.ACT	On / Off	Filter Activ wird nicht verwendet!
RESET		On / Off	Zurücksetzen auf Werkseinstellungen

8.4 SCHNELLWAHLMENÜ (HLG MENÜ)

**Hinweis**

Das Schnellwahlmenü dient zur vereinfachten Eingabe bzw. dem Auslesen von Parametern und der Parametrierung der Anzeige. Im Schnellwahlmenü können Parameter zur Funktion bei Kontrollwägungen, des Alibispeichers, des Druckers, der Hintergrundbeleuchtung und dem automatischen Abschalten gesetzt werden.

Ins Schnellwahlmenü (die Waage befindet sich im Wägemodus) gelangen Sie durch Drücken der Taste <LEFT> (bzw. <SAVE>) für ca. zwei Sekunden.

Menü	Untermenü	Optionen	Funktion
HILOGO	HLG.MOD (High-Low-Go - Mode)	Off = Ampel ist deaktiviert 3-Colour = 3-Farben Mode für die Signalampel 4-Colour = 4-Farben Mode für die Signalampel	Einstellungen für die Signalampel.
	BEEP	Off = akustisches Signal deaktiviert Be OK = akustisches Signal im „Grün-Bereich“ Be Lo = akustisches Signal im „Gelb-Bereich“ Be Hi = akustisches Signal im „Rot-Bereich“ Be HiLo = akustisches Signal im „Gelb-Bereich“ und im „Rot-Bereich“ Be OVL = akustisches Signal bei Overload oder Underload.	Zusätzliche Akustikfunktion für die Signalampel (bezogen auf HLG-Mode = 3.Colour
	STORE	On = Die HLG-Limitwerte werden gespeichert. Off = HLG-Limitwerte müssen nach Power-Reset erneut eingestellt werden.	Speicherung der HLG-Limitwerte.
	BRIGHT (Brightness)	„Brl.000“ blinkend --> Wert eingeben mit <UP> und <LEFT> Helligkeit 0 - 100 %	Einstellungen für die Helligkeit der LEDs der Signalampel. Die Helligkeit ist in 32 Stufen unterteilt, alle 3-4 % ist eine Änderung sichtbar.

Menü	Untermenü	Optionen	Funktion
MEMORY (Summenspeicher)	Clr.Alb (Clear Alibi Memory)	Clr.No = Summenspeicher nicht löschen Clr.Yes = Summenspeicher löschen	Löschen des Summenspeichers.
ALIBI	EDIT.AB (Edit Alibi Number)	„000000“ blinkend --> Wert eingeben mit <UP> und <LEFT>	Anzeigen eines bestimmten Eintrags aus dem Summenspeicher.
	GET.LST (Get Last Alibi Number)	„0“ die Anzahl der gespeicherten Werte im Summenspeicher an.	
PR1	Info	Number / Alibi / Date / Time / Gross / Netto / Tare / T.Gross / T.Netto / T.Tare On bzw. Off mit <ENTER> bestätigen.	Einstellungen der einzelnen Elemente für den Print-Ticket (z.B. ob die laufende Nummer, Datum etc. aufs Print-Ticket gedruckt werden sollen).
	Copy	Wert 0 - 4	Anzahl der Print-Tickets, die gedruckt werden sollen.
FUNC	APPS (Auswahl der aktiven Applikation)	Weight = Standard-Gewichtsmessung. Count = Zählanzwendung PER (Percentage) = Spezielle HLG-Funktion (Aussteuerung der Signalampel-LEDs in Abhängigkeit von nur einem Limitwert = 100%) ANIMAL = spezielle Tierfilterungsfunktion wird eingesetzt. PEAK = Peak-Funktion wird aktiviert. HOLD = Hold-Funktion wird aktiviert.	Funktionsauswahl Wenn Hold- oder Peak-Funktionen aktiviert sind, kann das passwortgeschützte Menü nicht aktiviert werden!

Menü	Untermenü	Optionen	Funktion
DISPL	B.Light (Backlight)		Einstellungen für das Display (Hintergrundbeleuchtung)
		BI AU (Backlight Auto) 10 / 20 / 30 / 40 / 50 / 60 / 70 / 80 / 90 / 100 / 110 / 120 --> Wert einstellen mit <UP>	Automatische Aktivierung / Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung nach N Sekunden. Die Hintergrundbeleuchtung wird automatisch aktiviert bei Gewichtsveränderung oder bei einem Tastendruck.
	AU OFF	BI On = Hintergrundbeleuchtung immer an. BI Off = Hintergrundbeleuchtung immer aus. „AU 00“ blinkend --> Zeit (Minuten) eingeben mit <UP> und <LEFT> und mit <ENTER> bestätigen. 0 - 99 Wert „00“ = keine Abschaltung	Automatisches Abschalten der Waage, wenn keine Taste betätigt wird und keine Gewichtsveränderung stattfindet.
	LNG (Language)	ENG = „G“ GEr = „B“	Das Symbol für Brutto wird als „G“ oder „B“ auf dem Display ausgegeben.

9 KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

9.1 KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG FÜR NICHT GEEICHTE WAAGEN

 KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG <i>Declaration of conformity</i> <i>Déclaration de conformité</i> <i>Conformiteitsverklaring</i> <i>Declaración de conformidad</i>		
Typ/Modell: <i>Type/Model – Modèle – Model -Tipo/ Modelo:</i> WA400MM	Tierwaage Seriennummern: Mobile/Stationäre Tierwaage/Niederflurwaage <i>Serial numbers - Les numéros de série – Seriennummers - Números seriales: WA21 / WAS / WASA / WAF / WAK / WAKF / WAB / WA</i>	
Hersteller: <i>Manufacturer – Fabricant – Fabrikant - Fabrikante:</i>	Meier-Brakenberg GmbH & Co. KG Brakenberg 29 DE-32699 Extertal	

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung trägt der Hersteller.

The sole responsibility for the issue carries the manufacturer - La seule responsabilité de l'exposition porte le fabricant – De verantwoordelijkheid voor de uitgifte draagt de fabrikant. - El único responsable de la publicación lleva el fabricante.

Die nicht selbsttätige Waage

The non-automatic weighing instrument – L'instrument de pesage à fonctionnement non automatique – De niet-automatische weeg – El pesaje de funcionamiento no automático



Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

2014/30/EG
2014/35/EU

The object of the declaration described above complies with the relevant Union harmonization legislation:

L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union:

Het doel van de verklaring bovenbeschreven voldoet aan de relevante harmonisatiewetgeving van de Unie:

El objeto de la declaración descrito anteriormente cumple con la legislación de armonización pertinente de la Unión:

entsprechend den folgenden Normen:

in conformity with following standards:

conforme aux norms suivantes:

volgens de volgende normen:

de acuerdo con las siguientes normas:

EN 55022 :2011-12
 DIN EN 61000-3-3 VDE 0838-3 :2009-06
 DIN EN 55024 VDE 0878-24 :2011-09
 DIN EN 61000-4-2 VDE 0847-4-2 :2009-12
 DIN EN 61000-4-3 VDE 0847-4-3 :2011-04
 DIN EN 61000-4-4 VDE 0847-4-4 :2010-11
 DIN EN 61000-4-5 VDE 0847-4-5 :2007-06
 DIN EN 61000-4-6 VDE 0847-4-6 :2009-12
 DIN EN 61000-4-11 VDE 0847-4-11 :2005-02
 DIN EN 61000-6-3 VDE 0839-6-3 :2011-09
 DIN EN 61000-6-4 VDE 0839-6-4 :2011-09

Unterzeichnet für und im Namen von:

Signed for and on behalf of: - Signé pour et au nom de: - Ondertekend voor en namens: - Firmado por y en nombre de:

Meier-Brakenberg GmbH & Co. KG

Extertal, 20. April 2022

Extertal, 20 April 2022 - Extertal 20 Avril 2022 - Extertal, 20 April 2022 - Extertal, 20 de Abril el año 2022

Wolfgang Meier Marc Piechnik

Meier, Wolfgang, Piechnik, Marc Geschäftsführer - managing director – manager – gerente